

Handball



Den Teppich ausgerollt haben die Harsewinkeler in den Räumen von (v. l.) Sponsor Mark Wrobbel dem Neuzugang Liam Lindenthal. Froh, dass der 18-jährige Jugend-Bundesligaspieler demnächst ins TSG Trikot schlüpft, sind Trainer Manuel Mühlbrandt und Karlheinz Kalze (Sportlicher Leiter).  
Foto: zog

## TSG verpflichtet Lindenthal

Von STEFAN HERZOG

**Harsewinkel** (gl). Handball-Oberligist TSG Harsewinkel verstärkt sich zur kommenden Saison mit A-Jugend-Bundesligaspieler Liam Lindenthal. Der 18-Jährige spielt seit der C-Jugend beim TuS Nettelstedt, davon die vergangenen zwei Jahre im von Niels Pfannenschmidt trainierten A-Jugend-Bundesligateam der JSG LIT 1912.

Der 1,90 Meter große Rechts- händler hat dort einen Stammplatz im rechten Rückraum. „Den Ausschlag für Harsewinkel haben bei mir zum einen die Liga, aber vor allem das Probetraining gegeben“, zeigte sich der aus dem 30 Kilometer entfernten niedersächsischen Neuenkirchen stammende

Lindenthal angetan vom Teamspirit. „Und ebenso angetan war die Mannschaft von Liams Übersicht, seinen Durchbrüchen, den Bewegungsabläufen und seiner Abwehrstärke“, erwidert TSG-Trainer Manuel Mühlbrandt. „Und wer in der Abwehr gut steht, darf im Angriff auch einen Fehler mehr machen.“ Abiturient Lindenthal, der in Bielefeld ein Architekturstudium beginnen will, ist auf allen Rückraumpositionen einsetzbar und möchte sich vor allem über viel Spielzeit entwickeln.

„Wir sind sehr glücklich mit Liams Zusage, die erst einmal auf ein Jahr befristet ist. Und das nicht nur aus sportlichen Gründen, sondern auch, weil es menschlich sofort gepasst hat“,

ergänzt Karlheinz Kalze, Sportlicher Leiter des heimischen Oberligisten. Drei Hauptrundenspiele hat Lindenthal mit dem LIT-Bundesligateam noch zu absolvieren und am besten auch zu gewinnen, um das Saisonziel „Erreichen des 16el-Finals“ um die deutsche Meisterschaft zu realisieren. Prüfen wollen die Harsewinkeler, ob der 18-Jährige nach Ende der Jugendsaison bereits für die bis zum 7. Mai gehende Aufstiegsrunde für das Oberligateam spielberechtigt ist.

Verlassen wird die TSG der vor zwei Jahren gekommene, aber durch Coronaabbruch und eine langwierige Zahnverletzung erst in dieser Spielzeit zum Einsatz gekommene Tom Kalter, der zum Liganachbarn Loxten wechselt.